

# Wie kann ich die **Eutergesundheit** meiner Herde verbessern?

› Die Eutergesundheit von Milchkühen wird durch viele Faktoren beeinflusst. Die hier aufgeführten Ansatzpunkte in den bedeutenden betrieblichen Arbeitsbereichen sind ausschlaggebend für eine niedrige Mastitisrate auf Herdenebene:

## Managementmaßnahmen zur Verbesserung der Eutergesundheit

Personal	Zucht & Leistung	Haltung	Fütterung	Melkroutine	Melktechnik
ruhiger Umgang mit den Tieren	Zuchtbullen mit gutem relativen Zuchtwert Zellzahl (RZS)	häufige Reinigung der Liegeboxen und häufiger Einstreuwechsel mit keimarmem Material	ständige Überwachung der Ration auf Leistungs- und Wiederkäuergerechtigkeit	gründliche Reinigung der Euter, sauberes Arbeiten der Melker und Sauberkeit im Melkstand	Melktechnik regelmäßig warten, Zitzengummis rechtzeitig erneuern
konstante Arbeitsabläufe und Melkroutine	sowohl zu große als auch zu kurze Zitzen vermeiden	saubere Laufflächen und Wartebereiche	genügend Fressplätze und ständiger Zugang zu frischem Futter, besonders nach dem Melken	Vormelken in Becher mit 10-20 Sekunden Stimulation und 60 – 90 Sekunden Anrüstzeit bis zum Ansetzen des Melkzeugs	optimales Melkvakuum und geringe Vakuumschwankungen
intensive, sorgfältige Betreuung der Mitarbeiter	keine Kühe, die Milch laufen lassen	saubere Kühe, insbesondere saubere Euter	gute Tränkwasserqualität	gründliche Zitzendesinfektion	Blindmelken vermeiden
gute Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter	zu hohen Spitzenmilchfluss vermeiden	trockener, sauberer Abkalbebereich	ausreichende Versorgung mit Mineralstoffen und Vitaminen	Melkreihenfolge: gesunde vor erkrankten Tieren melken	passende Zitzengummis, gute Zitzenkondition

VOLLING, O., KRÖMKER, V., 2008: Managementmaßnahmen zur Senkung der bovinen Mastitisinzidenzrate im milcherzeugenden Betrieb, Deutsche Tierärztliche Wochenschrift 115, Heft 11, S.410-420

Autor: Matthias Gösling

**Gesundheitsmonitoring**

Verbesserung der Eutergesundheit 1/1

3